

# Design-Couchtische selber bauen

Couchtische können viel mehr sein als nur praktisch und funktional. Diese Beispiele sind trotz ihres schlichten Designs echte Hingucker. Mit unseren Schrittanleitungen geht das Nachbauen ganz einfach.



Wenn du gemütlich auf dem [Sofa](#) sitzt, ist es praktisch, Teetasse und Fernbedienung griffbereit zu haben. Unsere beiden Couchtische aus Holz sind dazu noch raffiniert design: Beispiel eins wird einfach über die Sofalehne geschoben und bietet ein seitliches Fach für [Magazine](#) und Bücher. Beispiel zwei funktioniert gleichzeitig als [Sitzhocker](#).

Schau dir auch unsere DIY-Anleitungen für den [Couchtisch im Shabby-Look](#), den [Beistelltisch aus einer Baumscheibe](#) und den [Snowboard-Tisch](#) an.

## Beispiel eins: Design-Couchtisch mit Video-Anleitung



Foto: Bosch

### Materialien & Werkzeuge:

- Leimholz/Arbeitsplatte, Stärke mindestens 2 cm
- 2 Winkelverbinder mit 20 cm Länge
- [Holzleim](#)
- 4 [Filzgleiter](#)
- 6 Schrauben 4 x 16 mm
- 8 Schrauben 4 x 60 mm
- Mundschutz, Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz
- Holzöl oder Lasur
- Pinsel
- Säge, z. B. [EasyCut 50](#) von Bosch

- Akku-Bohrschrauber mit 2-mm-Holzbohrer, z. B. EasyDrill 12 von Bosch
- Multischleifer mit Schleifpapier der Stärke 120, z. B. PSM 18 LI von Bosch
- Bleistift, Zollstock, Winkel
- Schraubzwingen



Foto: Bosch

## 01. Platten zusägen

Lasse dir die benötigten Platten im Baumarkt zuschneiden, oder säge die Holzplatten auf folgende Größen zu:

- Tischplatte und Fußplatte: jeweils 30 cm x 30 cm
- Senkrechte Platte: 30 cm breit, Höhe abhängig von der Sofalehne; hier 90 cm
- Zeitschriftenhalter: 20 cm x 30 cm, Leiste 30 cm x 5 cm

Anschließend Sägekanten sorgfältig brechen.



Foto: Bosch



Foto: Bosch

## 02. Bauteile verbinden

Jetzt zeichnest du 4 Bohrlöcher an: von den Außenseiten im Abstand von 3 cm und dazwischen 2 Bohrlöcher im Abstand von 8 cm. Anschließend bohren und senken, damit der Schraubenkopf später nicht vorsteht. Lege die senkrechte Platte flach auf deine Arbeitsfläche und stelle die Fußplatte davor. Verschraube die beiden Teile mit dem Akkubohrschrauber und den 4 x 60 mm langen Schrauben. Achte auf rechte Winkel. Auf der gegenüberliegenden Seite schraubst du den Winkelverbinder fest.



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch

### 03. Tischplatte montieren

Jetzt zeichnest du auf der Unterseite der Tischplatte, 9 cm vom Rand entfernt, die Position des Winkelverbinders an. Danach die Tischplatte mit Hilfe des Winkelverbinder mit der senkrechten Platte verbinden.



Foto: Bosch

#### 04. Zeitschriftenhalter anbringen

Aus der 20 x 30 cm großen Platte und der Leiste entsteht der Zeitschriftenhalter. Gebe etwas Holzleim auf die langen Seiten und fixiere die kurze Leiste auf dem Brett mit der Schraubzwinde. Nach dem Trocknen markierst du an dem aufgerichteten Tisch die gewünschte Position des Zeitschriftenhalters. Diesen an der markierten Stelle mit Schraubzwingen fixieren, Löcher vorbohren und anschließend mit den 4 x 60 mm langen Schrauben montieren. Jetzt ist der Couchtisch fertig. Um den Boden zu schützen, klebe unter die Fußplatte Filzgleiter.



Foto: Bosch

#### Holzarten und Pflege

Leimholzplatten gibt es aus verschiedenen Holzarten. Holz von Akazie oder Nussbaum geben dem Couchtisch einen edlen und anmutigen Look. Für den bestmöglichen Schutz und eine satte Farbe pflegt man den Tisch am besten mit Holzöl oder Holzlasur.





Foto: SPAX

## Beispiel 2: Futuristischer Sitzhocker

Ob als Beistelltisch oder bequemer Hocker – dieses DIY-Objekt ist ein wahres Schmuckstück!

Um diesen schicken Hocker zu bauen, brauchst du für den Boden und die Sitzfläche mindestens 60 mm starke Holzplatten, im abgebildeten Beispiel sind sie 80 mm dick. Die Maße der Fuß- und Sitzplatten sind jeweils quadratisch. Die Sitzplatte misst hierbei 430 x 430 mm, die Fußplatte 380 x 380 mm. Damit ist der Fuß auf allen Seiten ca. 25 mm eingerückt. Welches Holz du auswählst bleibt dir überlassen. Du kannst den Hocker also ganz an deine Möbel anpassen.

Für die Schrauben haben wir SPAX Vollgewindeschrauben mit 8 mm Durchmesser verwendet. Die Schrauben werden in verschiedenen Winkeln angebracht, weshalb du unterschiedlich lange Schrauben benötigst: vier Stück à 450 mm für die Eckpunkte, acht Stück à 500 mm als Aussteifungsschrauben, und zwei Schrauben à 550 mm für die Mitte.

### Schritt 1: Positionen markieren

Markiere die Positionen der Schrauben an den Unterseiten der Holzplatten. Zeichne zuerst an jeder Ecke die senkrechte Schraube an. Dann folgen die acht äußeren Aussteifungsschrauben, die zwischen den senkrechten Schrauben überkreuzt in einem Winkel von 65 Grad angebracht werden. Achte darauf, den Winkel einzuhalten, damit beim Einschrauben keine Schrauben herausstehen. Die Position kann dabei variieren. Zum Schluss zeichnest du die zwei Schrauben in der Mitte diagonal in einem Winkel von 56 Grad vom einen zum anderen Ende des Hockers an.

### Schritt 2: Schraubenplatzierung vorbohren

Verwende einen 6er Bohrer, um die Schrauben zu platzieren.

**Profitipp:** Mit einer Bohrschablone ist es einfacher, den richtigen Winkel genau zu treffen. Achte darauf, die Platten nicht zu durchbohren, da sonst unschöne Löcher in der Oberfläche entstehen.

### Schritt 3: Abstandshalter schneiden

Aus dem Restholz schneidest du vier Abstandshalter, die du mithilfe von Zwingen zwischen die Platten klemmst. Die Länge der Abstandshalter berechnest du wie folgt: optimale Sitzhöhe (47-49 cm) – 2 x Plattenstärke.

#### **Schritt 4: Alles zusammenschrauben**

Starte mit den senkrechten Schrauben. Sobald diese richtig sitzen, kannst du die Abstandshalter entfernen. Dann befestigst du die acht äußeren Schrauben und zum Schluss die zwei inneren Schrauben. Jetzt kannst du es dir auf dem Hocker bequem machen oder das gute Stück als Beistelltisch nutzen.

---

## Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

## Folge uns auch auf:

- Pinterest: [www.pinterest.com/diyacademy](https://www.pinterest.com/diyacademy)
- YouTube: [www.youtube.com/DIYAcademyTV](https://www.youtube.com/DIYAcademyTV)
- Facebook: [www.facebook.com/doityourself.academy](https://www.facebook.com/doityourself.academy)
- Instagram: [www.instagram.com/doityourself.academy](https://www.instagram.com/doityourself.academy)